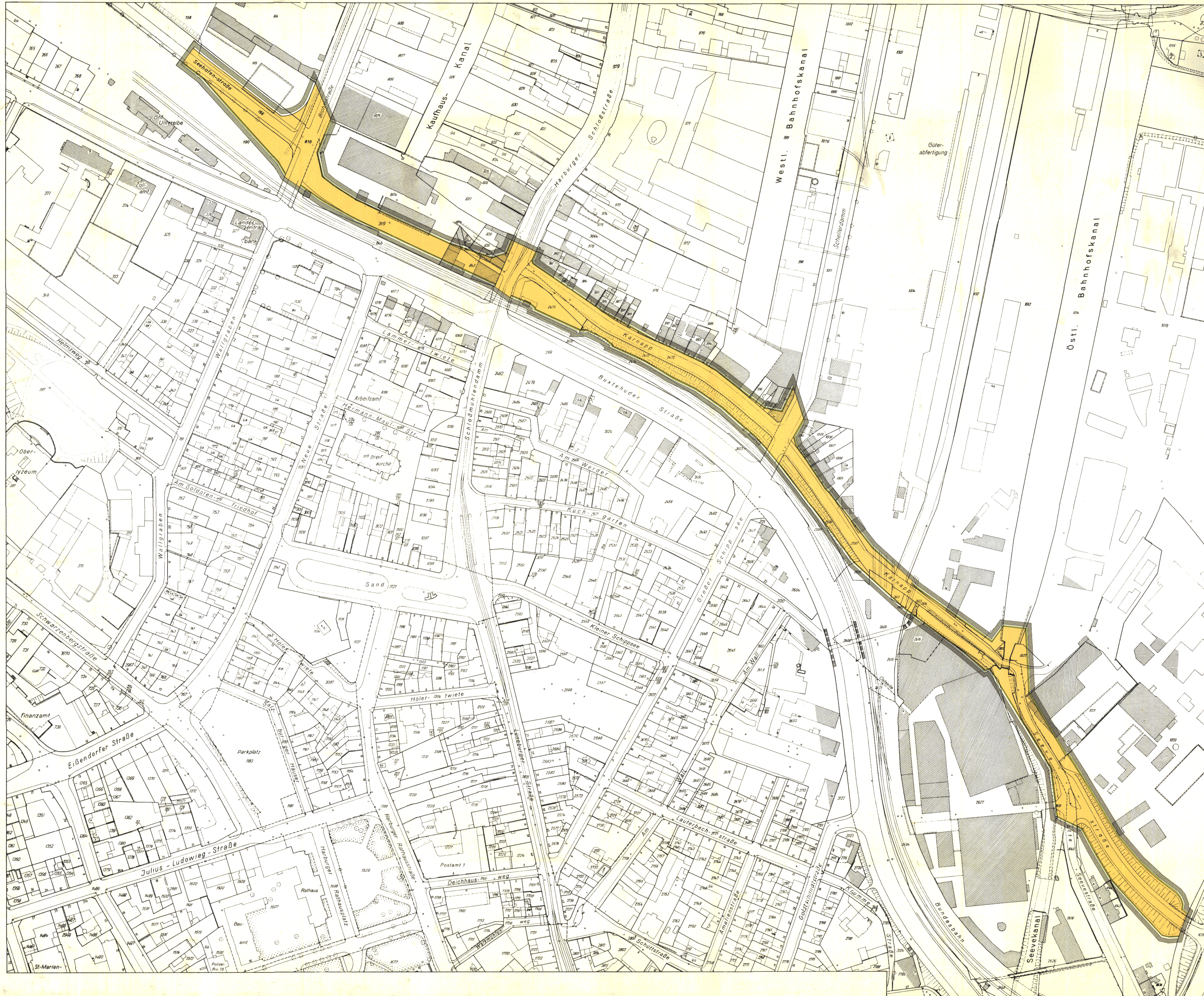
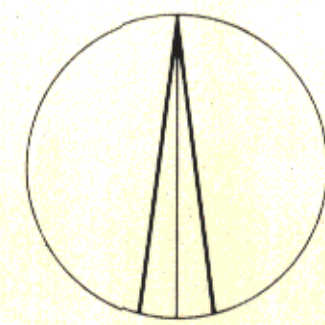




- RENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
DES BEBAUUNGSPLANES
- STRASSENBEREICHUNGSLINIE
STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- KENNZEICHNUNGEN
VORHANDENE BAUTEN



1 : 1000 Festgestellt durch Verordnung vom 14. November 1967

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEBAUUNGSPLAN
HARBURG 25 / HEIMFELD 18
BEZIRK HARBURG ORTSTEILE 702 UND 711

Archiv
M. 232114

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 55	DIENSTAG, DEN 28. NOVEMBER	1967
Tag	Inhalt	Seite
14. 11. 1967	Verordnung über den Bebauungsplan Harburg 25 / Heimfeld 18	311
14. 11. 1967	Verordnung über bestehende Hochwasserschutzanlagen und Dämme, die den Hochwasserabfluß beeinflussen (5. DVO/HWaG)	312
14. 11. 1967	Gebührenordnung für die hamburgische Hafen- und Schiffsverkehrsverwaltung in Cuxhaven	316
14. 11. 1967	Verordnung zur Änderung der Verordnung über das gemeinsame Wohnen und die Gemeinschaftsverpflegung von Polizeivollzugsbeamten	320
21. 11. 1967	Verordnung über den Bebauungsplan Jenfeld 6	321
21. 11. 1967	Verordnung über den Bebauungsplan Harburg 14	322

Verordnung

über den Bebauungsplan Harburg 25 / Heimfeld 18

Vom 14. November 1967

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einzigster Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Harburg 25/Heimfeld 18 für den Geltungsbereich Seevestraße — Karnapp einschließlich angrenzender Flurstücksteile der Gemarkung Harburg — über

die Flurstücke 838 bis 843 und 3119 der Gemarkung Harburg bis zur Blohmstraße — Seehafenstraße bis zur Westgrenze des Flurstücks 165 der Gemarkung Harburg einschließlich angrenzender Flurstücksteile (Bezirk Harburg, Ortsteile 702 und 711) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt. Ein Abdruck des Plans kann beim örtlich zuständigen Bezirksamt kostenfrei eingesehen werden. Soweit zusätzliche Abdrucke beim Bezirksamt zur Verfügung stehen, können sie gegen Kostenerstattung erworben werden.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 14. November 1967.